

Verlegung von Fallschutzplatten 1000x500 und 1000x1000mm

1. Untergrund aus Beton

Die besten und dauerhaftesten Ergebnisse erreichen Sie durch die Verwendung von Beton-Untergründen und einer darauf vollflächigen Verklebung von Fallschutzplatten. Beton-Untergründe müssen mindestens 28 Tage alt sein (durchgetrocknet und frei von hydrostatischem Druck) bevor eine Verklebung mittels PU-Kleber stattfinden darf. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche glatt, sauber und trocken ist. Eine gute Drainage ist sehr wichtig für die Langlebigkeit von Fallschutzplatten. Ein Gefälle von 1-2% ist in der Regel ausreichend (1-2cm Höhenunterschied auf einen laufenden Meter) um stehendes Wasser auszuschließen. Stellen Sie sicher, dass sich keine "Seen" auf der Fläche bilden können. Haftungsprobleme und schlechte Verklebungsergebnisse resultieren oft aus der Verklebung anwesender (Rest-) Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass die Fallschutzplatten und der Untergrund frei von Feuchtigkeit sind.

2. Untergrund aus Asphalt

Asphalt-Untergründe müssen mind. 120 Tage alt sein, bevor eine Verklebung erfolgt. Die Flächen müssen frei sein von Öl, Fett und anderen Verunreinigungen. Benutzen Sie einen Hochdruckreiniger um die gesamte Fläche zu säubern und entfernen Sie alle losen Materialien. Lassen Sie die Fläche vollkommen trocknen. Eine gute Drainage ist sehr wichtig für die Langlebigkeit von Fallschutzplatten. Ein Gefälle von 1-2% ist in der Regel ausreichend (1-2 cm Höhenunterschied auf einen laufenden Meter) um stehendes Wasser auszuschließen. Stellen Sie sicher, dass sich keine "Seen" auf der Fläche bilden können. Haftungsprobleme / schlechte Verklebungsergebnisse resultieren oft aus der Verklebung anwesender (Rest-) Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass die Fallschutzplatten und der Untergrund frei von Feuchtigkeit sind.

3. Untergrund aus Schotter

Fallschutzplatten mit einer Stärke von mehr als 30mm können auch auf Splitt- Schotteruntergründen verlegt werden. Die zu belegende Fläche muss zunächst mind. 30cm ausgekoffert werden. Eine durchschnittliche Empfehlung: zunächst ca. 20 bis 30cm Schotter (0-32mm) einzubringen und verdichten. Dann bis zu 5 cm Splitt (0-8mm) auftragen. Unter einer 3m Latte sollten nicht mehr als 5mm Freiraum sein.

Vorbereitung der Verlegung (gilt für alle Verlegearten)

Lagern Sie die Fallschutzplatten ausschließlich in der gelieferten Wetterschutz-Verpackung. Entpacken Sie die Platten erst, wenn Sie mit der Verlegung beginnen.

PU-Kleber dürfen nur bei Temperaturen von über 10 Grad und unter 30 Grad gelagert werden. Die Temperatur sollte während der Verlegung nicht weniger als 10 und nicht mehr als 35 Grad betragen.

Während und nach der Installation (für 12 Stunden) sollte keine direkte Feuchtigkeit auf die verlegte Fläche treffen. Bei Niederschlagswahrscheinlichkeit soll die Fläche mit einer Folie vor dem Niederschlag geschützt werden.

Legen Sie alle Platten aus, die Sie am nächsten Tag verkleben möchten. Alle Platten sollten sich an die Umgebungstemperatur angleichen können.

Fragen Sie immer einen qualifizierten Profi (z.B. Garten- und Landschaftsbauer) aus Ihrer Gegend um Rat. Er kennt die lokalen Gegebenheiten und Untergründe am Besten. Abhängig von der Beschaffenheit des "Naturbodens" und der gewünschten Belastungsfähigkeit Ihrer neuen Fläche können die oben angegebenen Einbaustärken variieren.